

KStA 3.2.2016 Frechen

Frechener Trinkwasser – Alternativen von Rheinenergie würden zu höheren Preisen führen.

Die Trinkwasser-Versorgung in Frechen wurde 2014 umgestellt. Seither bekommen die Bürger Wasser aus Köln statt aus der Eifel, und seither gibt es Beschwerden. Die Bürger beklagen unter anderem einen höheren Kalkgehalt. Deswegen erhielt das zuständige Unternehmen Rheinenergie den Auftrag zu errechnen, wie teuer eine Umstellung zum Wasser aus Dimerzheim beziehungsweise Türnich wäre.